

28.05.2013



## Blaue Flecken gehören dazu

Der 2008 gegründete Verein heißt Barock-City Rollerderby Ludwigsburg . Bei den Rundenjagden der jungen Frauen auf Rollschuhen geht es ganz schön zur Sache. Blaue Flecken sind an der Tagesordnung.



Ludwigsburg. Die aggressive Sportart kommt – wie könnte es anders sein – aus den Vereinigten Staaten. Teilweise tätowierte und geschminkte Frauen düsen auf einem ovalen Feld hintereinander her und hauen sich dabei mitunter auch gegenseitig aus der Bahn.

„Jeder, der so etwas zum ersten Mal liest oder hört, denkt sofort, was das denn für eine äußerst brutale Sportart ist“, räumt Pia Schulz ein, Spielerin bei den Rollergirls Ludwigsburg. „Dabei ist es das eigentlich gar nicht so sehr. Es gibt sogar ziemlich viele Regeln, die die Spielerinnen schützen sollen.“

Seit dem Jahr 2008 gibt es diese immer populärer werdende Sportart auch in Ludwigsburg. Doch wie kommen eigentlich Frauen dazu, solch einen doch eher rustikalen Sport zu betreiben? „Einige von uns kommen einfach aus Neugier oder weil sie es über Freunde oder einen Flyer zum Beispiel in Stuttgart mitbekommen haben. Dort gibt es schon länger ein Rollerderby-Team“, erklärt Pia Schulz.

Am Anfang konnten sich die meisten ihrer Teamgefährtinnen nicht einmal auf Rollschuhen fortbewegen. „Was aber überhaupt nicht schlimm ist, dann lernt man es eben“, so Schulz. Dreimal in der Woche treffen sie sich, um Technik, Ausdauer und auch Taktik zu verbessern. Großen Wert wird auf die Schnelligkeit gelegt. Pia Schulz: „Viele denken, dass ist doch ganz einfach. Aber wenn man dann mal wirklich auf den Rollschuhen steht, dann merkt man, wie schwierig das doch ist.“ Eine richtige Liga, in der die jeweiligen Teams gegeneinander antreten, gibt es in Deutschland noch nicht. „Dafür ist der Sport einfach noch zu jung“, meint Schulz. Europaweit gibt es immerhin vier Ligen. Dabei wird ein Ranking der jeweiligen Mannschaften erstellt, aufgrund dessen man die Spielstärke der Gegner einschätzen kann. Die Frauen aus Ludwigsburg sind in die zweithöchste Klasse in Europa eingruppiert. Kürzlich trafen sie in einem Freundschaftsspiel auf die Vienna Rollergirls aus Wien.

In diesem Jahr steht ein besonderes Highlight auf dem Plan. Ende Juni finden in Stuttgart nach 2010 die zweiten deutschen Meisterschaften im Rollerderby statt. Titelverteidiger sind die Gastgeber aus Stuttgart. Doch auch die Ludwigsburgerinnen rechnen sich unter den zehn teilnehmenden Teams ganz gute Chancen aus. Schließlich sind sie in der Rangliste auf Platz 5 zu finden. „Das Ziel ist erst mal, diesen fünften Platz aus dem Ranking zu halten. Das wäre schon toll“, hofft Pia Schulz.

Gleichzeitig möchten sie und ihre Teamkameradinnen Zuschauer in die Hallen locken und ihre Sportart einem breiteren Publikum präsentieren. Ein großer Wunsch der Rollergirls ist es, auch für das nächste Jahr eine geeignete Halle zu finden, um wie in dieser Saison in Oßweil die Spiele vor heimischem Publikum austragen zu können.

URL: [http://www.lkz.de/sport/lokalsport\\_artikel,-Blaue-Flecken-gehoren-dazu-\\_arid,139009.html](http://www.lkz.de/sport/lokalsport_artikel,-Blaue-Flecken-gehoren-dazu-_arid,139009.html)

© ... - Alle Rechte vorbehalten 2013